

Beschluss der Betriebsversammlung der Hermann Vogt GmbH vom 29.06.2006

Wir sehen unsere Arbeitsplätze durch die Handlungen der Gesellschafter in akuter Gefahr. Nachdem der Geschäftsführer Dr. Haats, mit maßgeblicher Mitwirkung der Belegschaft, die Firma ausgehend von einer sehr schwierigen Situation wieder in ruhiges Fahrwasser gebracht hat und sich das Vertrauen der Belegschaft erarbeitet hat, trennen sich die Eigentümer unserer Firma von gerade diesem Geschäftsführer.

Das Vertrauen, das zu den Kunden aufgebaut wurde, steht auf der Kippe.

Das Vertrauen der IG Metall, die mit ihren Tarifverträgen maßgeblich zur Sanierung beigetragen hat, ist zerstört.

Das Vertrauen der Banken in die Geschäftspolitik der Firma Vogt, welches in der Amtszeit von Dr. Haats entstanden ist, wird mutwillig aufs Spiel gesetzt.

Das können und wollen wir keinesfalls akzeptieren.

Wenn dieses Unternehmen und damit auch das Gesellschafterkapital und unsere Arbeitsplätze eine Zukunftschance bekommen soll, muss jetzt sehr schnell gehandelt werden:

1. Der bisherige Geschäftsführer Dr. Haats wird umgehend wieder eingesetzt.
2. Die Zusammenarbeit mit Dr. Guhl (auch im Beirat) wird umgehend beendet.

Nur so kann größerer Schaden vom Unternehmen abgewendet werden.

Die Belegschaft garantiert im Gegenzug weiterhin die breite Unterstützung in gewohnter Art und Weise.

Jetzt müssen die Gesellschafter handeln!